

## Inhalt:

1. Zielorte der Englandfahrt
2. Allgemeines zum Ablauf der Vorbereitung und der Fahrt
3. Die Großstadt London
4. Unser Partner *Tommy Trips & Travel GmbH*
5. Nützliche Tipps für die Reise(vorbereitung)
  - 5.1 Ausweispapiere
  - 5.2 Taschengeld und Verpflegung
  - 5.3 Telefonieren
  - 5.4 Krankenversicherung
  - 5.5 'Curfew' – die abendliche ‚Sperrstunde‘
  - 5.6 Gastgeschenk
  - 5.7 Die Mahlzeiten in der Gastfamilie
  - 5.8 Die Gastfamilie (oder ‚Jeder Jeck ist anders‘)
  - 5.9 Zusammenfassung: Mitbringliste
6. Programm 2016: Eastbourne
7. Bankverbindung, nützliche Links und wichtige Telefonnummern

**Anhang:** Rückmeldung zu den Gastfamilien Englandfahrt

## 1. Zielorte der Englandfahrt

Unser Zielort ist die Stadt Eastbourne in der Grafschaft East Sussex direkt am Ärmelkanal. Die Stadt hat ca. 99.000 Einwohner und gilt als sonnigste Stadt im United Kingdom. Auch hier finden sich Strandpromenade, Pier, Parks und Grünflächen.

## 2. Allgemeines zum Ablauf der Vorbereitung und der Fahrt

Durch die Zusammenarbeit mit dem Kölner Reiseveranstalter *Tommy Trips & Travel* erfolgt der Aufenthalt in England in ausgewählten Gastfamilien. Jeweils zwei oder drei Schüler oder Schülerinnen erklären sich im Vorfeld bereit, die Woche zusammen in einer Gastfamilie zu verbringen.

Der erste Teil der Anreise nach England erfolgt im Reisebus nach Calais in Frankreich; weiter geht es dann an Bord einer der großen Autofähren über den Kanal nach Dover. Die Überfahrt mit der Fähre dauert ca. eineinhalb Stunden. Von Dover nach Eastbourne sind es mit dem Bus ca. zwei Stunden. Insgesamt sind die Reisenden also etwa 9 Stunden (je nach Verkehrsdichte auch länger) unterwegs.

Die Gastfamilie stellt den Schülern und Schülerinnen ein voll ausgestattetes Gästezimmer zur Verfügung und versorgt sie mit Frühstück und Abendessen. Tagsüber sind wir als Gruppe zusammen unterwegs. Abends halten sich die Schüler und Schülerinnen dann in den Gastfamilien auf oder können sich im Rahmen der Curfew (engl. für „Ausgangssperre“ d.h. also die Zeit, zu der die Schüler abends zurück in den Gastfamilien sein sollen) in Eastbourne mit Freunden treffen, die in anderen Gastfamilien untergebracht sind.

Als Ausflugsziele in die nähere Umgebung haben sich in den letzten Jahren **London** und **Brighton** bestens bewährt. In London machen wir eine Bootsfahrt auf der Themse von Greenwich zum Westminster Pier, über das Nachmittagsprogramm wird noch entschieden werden. Die Innenstadt von Brighton bietet im ehemaligen Fischerviertel („The Lanes“) ausgiebig Möglichkeiten zum Bummeln und Einkaufen. Am Vormittag wird der extravagante Royal Pavillon aus dem 18. Jahrhundert mit Audioguide besichtigt. Von Eastbourne aus kann man bei ruhigem, trockenem Wetter eine wunderbare Klippenwanderung über die Kreidefelsen (Beachy Head) erleben.

### 3. Die Großstadt London

In *Greater London* leben über 8,5 Millionen Menschen (zum Vergleich: Köln mit knapp 1 Million). Es ist daher unvermeidlich, einige wichtige Verhaltensregeln zu beherzigen:

- o Aufmerksam sein und auf die Gruppe achten
- o Respekt vor der Großstadt zeigen
- o Wertgegenstände wie Kameras, Handys nicht zur Schau stellen
- o Wertgegenstände sicher aufbewahren (z.B. im Brustbeutel)
- o Und natürlich: **Linksverkehr beachten!**

### 4. Unser Partner *Tommy Trips & Travel GmbH*

TOMMY ist ein Reiseveranstalter aus Köln, der ausschließlich auf Klassenfahrten nach England spezialisiert ist. Nach eigenen Angaben organisiert TOMMY jedes Jahr Fahrten für rund 270 Schulklassen. Es handelt sich hauptsächlich um Gruppen aus NRW.

Das deutsche Büro organisiert in erster Linie die eigentliche Reise (Bus und Fähre) sowie die Unterkünfte (in den meisten Fällen Gastfamilien, aber auch Hotels/Hostels und Studentenwohnheime an Universitäten) und stellt außerdem ausführliche Infomaterialien zur Verfügung (Stadtpläne, Stadterkundungsspiele usw.).

Unterkunft in Gastfamilien bietet TOMMY in sieben britischen Zielorten an. Vor Ort sind jeweils Repräsentantinnen zuständig für die Auswahl der Familien und die Betreuung der Gruppen. Die *Local Reps* sind ansprechbar, wenn einmal etwas nicht rund laufen sollte oder wenn eine plötzliche Frage auftaucht (medizinische Hilfe etc.).

### 5. Nützliche Tipps für die Reise(vorbereitung)

Hier finden Sie wichtige Tipps zur Vorbereitung der Reise und zum Verhalten während der Reise. Die Informationen sind größtenteils den *Tommy-Reiseunterlagen* entnommen und durch eigene Erfahrungen ergänzt.

#### 5.1 Ausweispapiere

Bürger aus EU-Staaten benötigen für die Einreise nach Großbritannien einen Personalausweis oder Reisepass (bzw. einen Kinderausweis).

Für die Einreise von Bürgern aus Nicht-EU-Ländern wird eine sogenannte „Reisendenliste“ vom Ausländeramt benötigt. Laut Auskunft der Gemeinde Lindlar ist hier das Ausländeramt der Kreisverwaltung zuständig. Benötigt werden eine Gebühr, ein aktuelles Passfoto, ein Schreiben von der Schule (der Elternbrief).

Für alle Reisenden empfiehlt es sich, zur Sicherheit eine Kopie der Ausweispapiere anzufertigen und diese getrennt aufzubewahren. Der Reisepass oder Personalausweis selbst sollte jedoch unbedingt jederzeit griffbereit sein, um unnötige Wartezeiten für die ganze Gruppe an der Grenze zu vermeiden.

## 5.2 Taschengeld und Verpflegung

Die Währung in Großbritannien ist nach wie vor das Pfund Sterling. Der Umtauschkurs ist zurzeit (August 2016) 1,16 Euro für 1 Pfund.

Für die Verpflegung tagsüber (ein Mittagessen bzw. Snack, Getränke, ...) müssen die Reisenden selbst aufkommen. Dafür kann man etwa 3 bis 10 Pfund Taschengeld pro Tag veranschlagen, je nachdem wie umfangreich und luxuriös man sich verpflegen will. Es ist daher durchaus sinnvoll, haltbare Lebensmittel (wie z.B. Kekse oder Müsliriegel) für den „Snack zwischendurch“ von zuhause mitzunehmen; das gleiche gilt auch für Getränke sowie Obst. Zu dem Taschengeld in Pfund ist noch etwas Geld in Euro für die Reise (Deutschland, Holland, Belgien) sinnvoll; evtl. kann man auch einen „Notgroschen“ in Euro in einem verschlossenen Umschlag mitgeben.

Bargeld tauscht man normalerweise günstiger vorab in Deutschland (in Lindlar: früh genug vorbestellen!). Einfach ist auch das Abheben von englischem Bargeld an den Geldautomaten vor Ort. Dazu wird eine Kredit- oder EC-Karte (Maestro) mit Geheimnummer benötigt. Mit der EC-Karte in Geschäften zu bezahlen, ist in der Regel nicht möglich.

Für das (Fast Food) Mittagessen verweist *Tommy Trips & Travel* auf relativ preiswerte Restaurant-Ketten wie *Wetherspoon*, *Pizzaland* und *Garfunkles*.

### 5.3 Telefonieren

Die Vorwahlnummer von Großbritannien nach Deutschland lautet **0049**. Die erste '0' der Orts-Vorwahlnummer bzw. Mobilfunknummer ist nach der Ländervorwahl wegzulassen. Will man von Deutschland aus nach Großbritannien anrufen, lautet die Vorwahlnummer 0044.

Beim Handy-Telefonat von und nach Deutschland sollte man sich der hohen Auslandsgebühren, die sowohl beim Anrufer als auch beim Angerufenen (Roaming-Gebühren) anfallen, bewusst sein. Diese Gebühren fallen auch an, wenn Schüler/innen sich in Großbritannien gegenseitig anrufen oder SMS verschicken!

### 5.4 Krankenversicherung

Im Fall der Fälle ist die ärztliche Versorgung der Schüler/innen und Lehrer/innen über den *National Health Service* abgesichert. Für gesetzlich Versicherte ist die Mitnahme der **Europäischen Krankenversicherungskarte** erforderlich (telefonisch bei gesetzlicher Krankenversicherung anfordern, dauert etwa 3-7 Tage).

Entgegen der obigen Regelung ist es möglich, dass individuell praktizierende Ärzte von ausländischen Patienten ein Honorar verlangen. Es ist daher sinnvoll, vorher zu klären, ob die Behandlung kostenlos ist.

### 5.5 'Curfew' – die abendliche ‚Sperrstunde‘

Nach unseren Erfahrungen in den letzten Jahren und den Empfehlungen unseres Partners legen wir die Curfew-Zeit auf **21.30 Uhr** fest.

Ab dieser Zeit müssen sich alle Schülerinnen und Schüler abends in ihrer Gastfamilie aufhalten. Die Gastfamilie wird dies überwachen und die Lehrer/innen und die *Tommy*-Repräsentantin vor Ort informieren, falls Schüler/innen zu spät kommen.

Bei den gemeinsamen Ausflügen nach London ist es möglich, dass die Zeit nicht eingehalten werden kann. Über eine entsprechende Veränderung des *Curfew* an diesen Tagen sind die Gastfamilien informiert.

## 5.6 Gastgeschenk

Die Gastfamilien werden für Unterkunft und Verpflegung der Gäste durch Tommy bezahlt. Dennoch ist ein kleines Gastgeschenk eine nette Geste.

Preiswerte und beliebte Gastgeschenke sind z.B. eine Flasche *German White Wine* (am liebsten halbtrocken), Schokolade, Pralinen oder auch Lebkuchen. Bitte keine geräucherten Wurstwaren oder Marzipan mitbringen; die meisten Engländer mögen dies nicht so gern.

## 5.7 Die Mahlzeiten in der Gastfamilie

In der Regel sind zwei Mahlzeiten pro Tag eingeschlossen: Frühstück und Abendessen. Am Ankunftstag erhalten die Gäste Abendessen, am Abreisetag Frühstück.

Das normale englische Frühstück ist kein *Full English Breakfast*. In der Regel gibt es Toast mit Aufstrich oder Sandwiches, dazu Kaffee oder Tee, eventuell *Cereals*.

Beim Abendessen handelt es sich meist um eine warme Mahlzeit. Es ist praktisch (und zudem eine günstige Kommunikationsmöglichkeit), wenn die Schüler/innen der Gastfamilie täglich sagen, wann sie ungefähr zum Essen zurück sein werden.

Da die Rückkehr an den London-Tagen später ist, wird den Reisenden für diese Tage statt eines Abendessens ein Lunchpaket mitgegeben.

Im Falle von vorliegenden Allergien, Diabetes etc. bitte frühzeitig Bescheid geben!

## 5.8 Die Gastfamilie (oder ‚Jeder Jeck ist anders‘)

Jede Gastfamilie ist anders. Die eine Familie hat vielleicht besseres Essen (oder schlechteres), größere Zimmer (oder kleinere), eine sehr gesprächige Oma (oder stumme Teenager), ein saubereres Bad (oder ...).

Unterschiede zeigen sich beim Vergleich einzelner Familien genauso wie beim Vergleich mit den Verhältnissen daheim.

Oft ist es einfach eine Frage der Persönlichkeiten, die hier plötzlich aufeinandertreffen, ob der Aufenthalt zu langjährigen Freundschaften führt oder eher ein Flop wird.

Bei unüberbrückbaren Problemen mögen sich die Schüler/innen vertrauensvoll an ihre Lehrer/innen vor Ort wenden. Diesbezügliche Anrufe bei Eltern oder der Schule in Deutschland sind aus Sicht der Schüler/innen zwar nachvollziehbar, helfen erfahrungsgemäß nur wenig, die missliche Lage schnell und direkt zu lösen. Dagegen sind die Lehrer/innen vor Ort jeder Zeit erreichbar und suchen und finden dann zusammen mit der örtlichen *Tommy*-Repräsentantin eine Lösung.

'Yes, please!' und 'No, thank you!' gehören in England nicht zum guten Ton, sondern sind selbstverständlich und unverzichtbar für jede Unterhaltung.

Man kann sich zwar wie zuhause fühlen, sollte sich aber nicht 'wie die Axt im Haus' benehmen. Lieber einmal mehr fragen, wann man etwas möchte, als einmal zu wenig. Es schadet nicht, kleinere Aufgaben zu übernehmen: Tisch decken und abräumen, ab und zu einmal anbieten, beim Spülen behilflich zu sein, usw.

Um unangenehme Situationen zu vermeiden, sollte man den Koffer abschließen, wenn man Wertgegenstände oder Geld darin aufbewahrt.

In der Regel findet eine sprachliche Vorbereitung auf typische Situationen in der Gastfamilie (z.B. Small Talk beim Essen oder über das Wetter) im Englischunterricht vorbereitend statt.

### 5.9 Zusammenfassung: Mitbringliste

Mitzubringen sind:

- o Ausweispapiere (s. 4.1.)
- o Taschengeld und Reiseverpflegung (s. 4.2.)
- o Gastgeschenk (s. 4.6.)
- o Ggf. unbedingt benötigte Medikamente
- o Ggf. Mittel gegen Reisekrankheit (Fährüberfahrt)
- o Ggf. Europäische Krankenversicherungskarte (s. 4.4.)
- o Feste Schuhe und angemessene (warme, vor Wind schützende) Kleidung für die Wanderung und Ausflüge
- o **Regenjacke!!** / Regenschirm
- o Falls vorhanden: einen Steckdosenadapter für Großbritannien (in den meisten Gastfamilien nicht nötig)
- o Wichtige Telefonnummern von zuhause, ggf. E-Mail-Adressen

**Nicht mitgenommen werden dürfen:**

**Alkohol (höchstens als Gastgeschenk verpackt im Koffer), Drogen, Messer oder andere waffenähnliche Gegenstände**

Vor der Fahrt lassen wir von den Schüler/innen und Eltern eine Einverständniserklärung unterzeichnen, die die Regeln für den Zeitrahmen der Fahrt festlegt. Mit ihrer Unterschrift erkennen Eltern und Schüler/innen diese Regeln verbindlich an.



## 6. Programm 2016 Eastbourne-Fahrt

### Gymnasium Lindlar: Jahrgangsfahrt der Klassen 9 nach England in Kooperation mit



Tommy Trips & Travel · Niehler  
Kirchweg 155 · D-50735 Köln  
Tel: 0221 / 9321 999 · Fax:  
0221 / 9321 998 ·  
[office@tommytrips.de](mailto:office@tommytrips.de)

### Geplantes Programm Eastbourne 26. September - 30. September 2016 (Stand 18.08.2016)

Tag	Programm	Evtl. Zusatzkosten / Bemerkungen
Tag 1 Montag 26.09.2016	<b>LINDLAR / Eastbourne</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Treffen um 7:00 Uhr; Abfahrt um 7:30</li> <li>• 15:30 Fähre Calais - Dover (90 min)</li> <li>• gegen 19:00 Ankunft in Eastbourne</li> <li>• Empfang durch die Gastfamilien/ Abend in den Gastfamilien</li> <li>• Curfew: 20:30</li> </ul>	keine
Tag 2 Dienstag 27.09.2016	<b>Wanderung über die White Cliffs Seven Sisters, Shopping in Eastbourne</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abfahrt: 9:00</li> <li>• 10:00-12:30: Wanderung Seven Sisters (bei gutem Wetter)</li> <li>• 13:00-14:00 Lunch in Eastbourne</li> <li>• 14:00-17:00: Shopping in Eastbourne</li> <li>• Curfew: 20:30</li> </ul>	keine
Tag 3 Mittwoch 28.09.2016	<b>LONDON (Tagesausflug) Lunchpaket anstelle von Abendessen!</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abfahrt um 7:30 Uhr</li> <li>• Bootsfahrt auf der Themse von Greenwich nach Westminster, danach Stadtspaziergang</li> <li>• nachmittags: Madame Tussaud´s bzw. British Museum</li> <li>• Rückkehr nach Eastbourne ca. 21 Uhr (Curfew: Ankunftszeit)</li> </ul>	U-Bahn-Karten für Fahrten in London sowie Bootstour sind im Reisepreis enthalten.
Tag 4 Donnerstag 29.09.2016	<b>Brighton, Royal Pavilion</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abfahrt: 9:00</li> <li>• 10:00 Ankunft</li> <li>• vormittags: Besichtigung Royal Pavilion</li> <li>• nachmittags: Bummeln in „the Lanes“</li> <li>• Curfew: 20:30</li> </ul>	Royal Pavilion plus Audio Guide (auf Deutsch) sind im Preis enthalten.
Tag 5 Freitag	<b>Eastbourne / DOVER / LINDLAR</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Treffen: 7:30, Abfahrt: 8:00 Abfahrt</li> </ul>	keine

30.09.2016	<ul style="list-style-type: none"><li>• 10:00 Fähre Dover – Calais (90 min)</li><li>• ca. 21:00 Ankunft Gymnasium Lindlar</li></ul>	
------------	---	--

## 7. Bankverbindung, nützliche Links und wichtige Telefonnummern

Die Bankverbindung für die Englandfahrt lautet:

Empfänger: Gymnasium Lindlar IBAN: DE42 3706 9840 0100 4960 97 BIC: GENODED1WPF Volksbank Wipperfürth-Lindlar
--

Bitte geben Sie als Verwendungszweck an: „Englandfahrt“ 8... (=Klasse des/r Schülers/in,  
Name des/r Schülers/in, Name des/r Klassenlehrers/in

[www.tommytrips.de](http://www.tommytrips.de)

aktuelle Informationen von *Tommy Trips & Travel*

0221 – 9321999

*Tommy Trips & Travel*

Koordination: Sabine Hartmann

**Rückmeldung zur Englandfahrt nach \_\_\_\_\_**

Wir sind sehr interessiert an einer Rückmeldung über die Zufriedenheit mit deiner Gastfamilie:

Name der Gastfamilie, Adresse	Freundlichkeit	Essen	Lage	Gesamturteil: ++ + 0 - - -

Dein Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Ggf. weitere Bemerkungen (z.B. zum Zielort selbst, Programm, „Wohlfühlfaktor“ in der Gastfamilie,...):